

Zentrale Abschlussarbeit 2016

Englisch

Korrekturanweisung

Mittlerer Schulabschluss

Herausgeber

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein
Jensendamm 5, 24103 Kiel

Aufgabenentwicklung

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein
zab1@bildungsdienste.landsh.de

Druck

Polyprint GmbH

Zentraler Mittlerer Schulabschluss Englisch

In der Abschlussarbeit 2016 im Fach Englisch wird der Lernstand in fünf Kompetenzbereichen überprüft: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen und mündliche Sprachmittlung.

Die Abschlussarbeit hat einen Zeitumfang von **135 Minuten**. Davon beträgt der **paper-pencil-Teil 105 Minuten**. Um eine einheitliche und möglichst objektive Bewertung der Aufgaben zu gewährleisten, finden Sie hier für die einzelnen Aufgaben Korrekturanweisungen bzw. Bewertungsmaßstäbe.

Listening Comprehension, Reading Comprehension, Writing		Possible Points	Student's Points
LC 1	Announcements	5	
LC 2	New Year's Resolutions	8	
RC 1	A Time Capsule in Boston	6	
RC 2	Stand Up Paddling	7	
W	International Day of Friendship (see assessment sheet)	24	
Test Points Paper Pencil		50	

Speaking/Mediation		Possible Points	Student's Points
SP/M	Test Points Speaking/Mediation (see assessment sheet)	50	

Total Points		100	
---------------------	--	------------	--

Listening Comprehension

LC 1 Announcements

1	c
2	d
3	a
4	b
5	d

LC 2 New Year's Resolutions

1	is (a) magical (date)
2	quit/start/change [Name two.]
3	are broken/are not fulfilled
4	(tend to) make (the) same resolutions/have (a) hard time sticking to them
5	make (new year's) resolutions
6	losing weight/helping others/volunteering/getting fit/saving money/drinking less alcohol/eating healthier/going on (a) trip/quitting smoking [Name two.]
7	stick to (the) resolutions/stick to (the annual) promises/are still on track
8	give up/lack (of) willpower/use (the) escape clause/will try again next year

Reading Comprehension

RC 1 A Time Capsule in Boston

1	113 years/more than hundred (100 years = falsch)
2	(Boston) state house/(history) museum/old state house
3	Declaration of Independence
4	future library
5	Margaret Atwood
6	spacecraft/Voyager I

RC 2 Stand Up Paddling

Aus den korrekten Antwortsätzen müssen jeweils vier Wörter genannt werden.

	true
1	Not only does SUP help young people to build up strength, balance, coordination, and water skills.
	true
2	15-year-old David Trout took home \$2500 in prize money for placing third in the elite race at this year's Battle of the Paddle in Dana Point, California. It's also a very lucrative competitive sport.
	false
3	Industry insiders predict that SUP will soon become an Olympic sport.
	false
4	"My favorite thing is when the water is like glass and you can see things underneath you," says 10-year-old Grace Towle who paddles regularly in California's San Francisco Bay.
	true
5	Grace also appreciates the cross training effect of SUP. "It helps me develop arm and belly strength," she says.
	false
6	I feel safe on my board.
	false
7	Amanda's 5-year old sister Olivia hasn't started Stand Up Paddling herself but says she loves riding along on the nose of her mom's board.

Listening/Reading:

Im Aufgabenheft finden Sie für diese beiden Kompetenzbereiche nur geschlossene und halboffene Aufgaben. Sie haben also keinen Ermessensspielraum beim Festlegen der Punkte. Jedes *Item* wird einzeln bewertet. Es sind für den *Reading*- und *Listening*-Teil **maximal 26 Punkte** erreichbar.

Bei halboffenen Antwortformaten (wie z.B. short answers) werden von den Lernenden kurze Antworten erwartet. Daher sind Antworten in Stichpunkten akzeptabel. Es werden keine ganzen Sätze erwartet.

Für die Hör- und Leseverstehensaufgaben werden auch Antworten zugelassen, die Orthografie- oder Grammatikfehler aufweisen, aber den Sinn der gesuchten Antwort deutlich machen.

Beinhaltet die Antwort mehr Informationen als verlangt wurden, aber der Sinn der gesuchten Antwort getroffen wurde, gilt die Lösung als richtig. Zusätzliche falsche Informationen, werden nicht bewertet. Wurden sinnverfälschende Zusätze ergänzt, wird die Antwort als falsch bewertet.

Antworten aus der Korrekturanleitung, die in runden Klammern „()“ stehen, sind optional.

Antworten, die mit einem Schrägstrich „/“ voneinander getrennt sind, sind alternative Lösungen. Werden beide Antworten verlangt, sind diese mit „AND“ verbunden.

Zahlen können ausgeschrieben oder als Ziffern dargestellt werden.

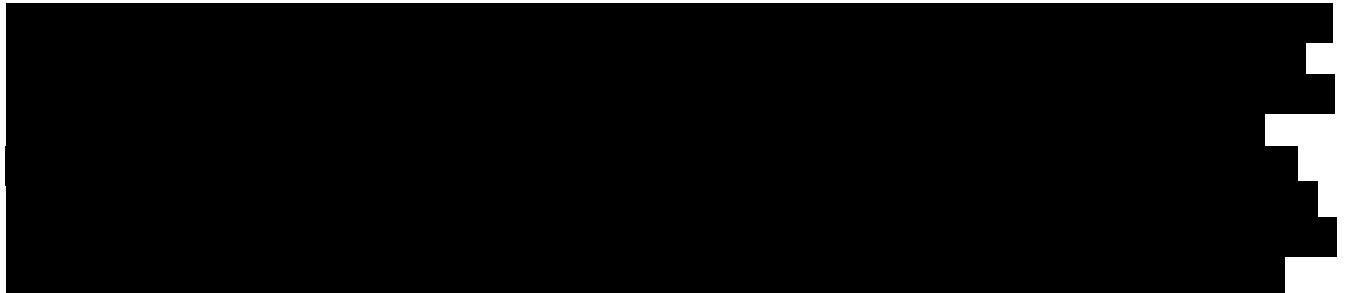
Listening Comprehension - Tapescripts

LC 1 – Announcements

0.	[REDACTED]
	[REDACTED]
	[REDACTED]
	[REDACTED]
	[REDACTED]
	[REDACTED]
	[REDACTED]
	[REDACTED]
	[REDACTED]
	[REDACTED]

LC 2 – New Year’s Resolutions

This is BreakingnewsEnglish.com



Quelle: www.breakingnewsenglish.com; 02.01.2015

Writing

Für die Bewertung der Schreibprodukte Ihrer Schülerinnen und Schüler finden Sie für die Writing Task eine Bewertungsskala, die in der Vergangenheit zu dieser Aufgabe erprobt wurde und sich als hilfreich erwiesen hat. Bei der Bewertung geht es um die Frage nach einer gelungenen oder misslungenen Kommunikation auf dem jeweiligen Sprachniveau.

Die Bewertungsskala für den Artikel gliedert sich in zwei Bereiche:

- **Task Fulfilment** (*Communicative Effect achieved?*)
- **Language Quality**

Task Fulfilment: maximal 12 Punkte

In diesem Abschnitt finden Sie elementare Kriterien der Aufgabenerfüllung in tabellarischer Form. Die zehn Punkte können mit unterschiedlicher Gewichtung auf die genannten inhaltlichen Kriterien - **content points** - verteilt werden.

Ist der Texttyp sowie ein logischer Textaufbau ersichtlich, können zwei weitere Punkte im Feld **text requirements** erteilt werden.

Language Quality : maximal 12 Punkte

Im zweiten Abschnitt ist die sprachliche Qualität zu bewerten. Für folgende Bereiche sind Punkte zu vergeben:

- **Vocabulary** (*range + accuracy*: zusammen maximal 6 Punkte)
- **Grammar** (*range + accuracy*: zusammen maximal 6 Punkte)

Sie können bei der Bewertung in dem Tableau auch stets halbe Punkte vergeben.

Bei der Festlegung der Punktzahl berücksichtigen Sie die Qualitätskriterien für Writing B1, denn dieses sprachliche Leistungsniveau soll in der Abschlussprüfung für den Mittleren Schulabschluss nachgewiesen werden. Zusätzlich finden Sie eine **rating scale** mit Punktwertzuordnung.

Vergleichen Sie bitte Schülertexte nicht miteinander! Bewerten Sie jeden Schülertext für sich. Bemerkungen wie „Schüler B ist aber eindeutig besser als Schüler A“ sind bei einer Codierung nicht relevant. Sie bewerten den Schülertext in Bezug auf die Deskriptoren des relevanten Kompetenzniveaus, die davon ausgehen, dass Fehler gemacht werden und bewerten die Schülertexte deshalb in Bezug auf die Verständlichkeit des Textes.

Bitte auf keinen Fall die Fehler zählen! In der Bewertung geht es um Kriterien und Kompetenzen, nicht um Fehlerquotienten! Fehler können im Text markiert, aber weder korrigiert oder gezählt werden. Man liest den Text eines Schülers durch und bewertet diesen anhand der Deskriptoren der Skala. Hierbei muss man auf das Niveau der Aufgabe (B1) achten!

Wird die vorgegebene Wortzahl von 180 Wörtern deutlich überschritten, so werden deshalb keine Punkte abgezogen.

W Email

IS THE COMMUNICATIVE EFFECT ACHIEVED?
--

TASK FULFILMENT	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
▲ Communicative effect of following content points		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Explain why you want to celebrate the Day of Friendship.</i> • <i>Describe how your class will celebrate the day.</i> • <i>Discuss the importance of taking part in the International Day of Friendship.</i> 	10	
▲ Text requirements		
- structure/thematic development	2	
- language cohesion*		

LANGUAGE QUALITY	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
------------------	---------------------------	--------

▲ Vocabulary		
- range	6	
- accuracy		
▲ Grammar		
- range	6	
- accuracy		
Total points:	24	

***language cohesion:** The writer uses cohesive devices such as articles, pronouns and connectors in order to link phrases, sentences or groups of words.
 The most frequent ones are: *and, but, because, so, then, after* followed by: *although, this is why, in order to, meanwhile, before ...*

Writing Rating Scale

Kriterienliste für die Beurteilung von B1 Tasks			
points	Vocabulary <i>range + accuracy</i>	Grammar <i>range + accuracy</i>	points
Text <u>durchgängig</u> problemlos lesbar und verständlich			
6	<ul style="list-style-type: none"> Sehr umfangreicher und treffender Wortschatz, mit dem die Kommunikationsabsichten klar dargestellt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Sehr komplexe und abwechslungsreiche Satzstrukturen Sehr wenige Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit; sie behindern die Kommunikation <u>nicht</u> Kein Einfluss der Muttersprache 	6
5			5
Text <u>problemlos</u> lesbar und verständlich			
4	<ul style="list-style-type: none"> Umfangreicher und zumeist treffender Wortschatz, mit dem die Kommunikationsabsichten überwiegend klar dargestellt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Komplexe und abwechslungsreiche Satzstrukturen Wenige Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit; sie behindern <u>gelegentlich</u> die Kommunikation Kaum Einfluss der Muttersprache 	4
3			3
Text <u>eingeschränkt</u> lesbar und verständlich			
2	<ul style="list-style-type: none"> Begrenzter und gelegentlich unzureichender Wortschatz, mit dem die Kommunikationsabsichten nicht immer klar dargestellt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Begrenzte und einfache Satzstrukturen Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit behindern die Kommunikation Einfluss der Muttersprache 	2
1			1
Text <u>kaum</u> lesbar und verständlich			
0,5	<ul style="list-style-type: none"> Sehr begrenzter und unzutreffender Wortschatz, der die Kommunikationsabsichten unzureichend darstellt 	<ul style="list-style-type: none"> Sehr begrenzte und einfache Satzstrukturen Viele Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit stören die Kommunikation <u>erheblich</u> Starker Einfluss der Muttersprache 	0,5
0			0

Qualitätskriterien für Schreibprodukte B1 (zurückzuführen auf den GER)

Inhalt	Die erwarteten Inhaltspunkte wurden erwähnt. Entweder sind alle Punkte kurz angesprochen oder einige Aspekte sind vertiefend behandelt, während andere unberücksichtigt bleiben. Sie sind relevant für die Aufgabenstellung. Der Text ist adressatengerecht verfasst. Die notwendigen Textsortenelemente (z.B. Anrede...) sind erfüllt. Der Textinhalt ist klar geworden, auch wenn gelegentlich Verständnisschwierigkeiten auftreten.	
Organisation Textaufbau	Der Text stellt eine flüssige Entwicklung von Gedanken dar oder verknüpft verschiedene Einzelelemente zu einer logischen Abfolge. Der Text untergliedert sich in Absätze und hat eine inhaltliche Logik. Im Text werden angemessene Konnektoren wie <i>although, moreover, on the other hand, however</i> verwendet.	
Wortschatz	Spektrum Ausreichender Wortschatz (zum Teil mit gelungenen Umschreibungen)	Korrektheit Wortschatz ist passend verwendet, auch wenn bei weniger vertrauten Themen oder Situationen gelegentlich Fehler auftreten. Nur wenige Rechtschreibunsicherheiten.
Strukturen	Spektrum Ein Repertoire von Grundstrukturen mit Variationen wird sicher verwendet. <i>Relative clauses, if-clauses</i> , als auch <i>passive</i> und <i>indirect speech</i> sind zu finden.	Korrektheit Bei der Behandlung vertrauter Themen kaum Verstöße. Komplexe Strukturen sind noch unsicher verwendet. Gelegentlich ist ein muttersprachl. Einfluss zu bemerken.

Zur Orientierung finden Sie nachfolgend einige Beispiele von Schülerantworten aus der Pilotierung:

Beispiel 1:

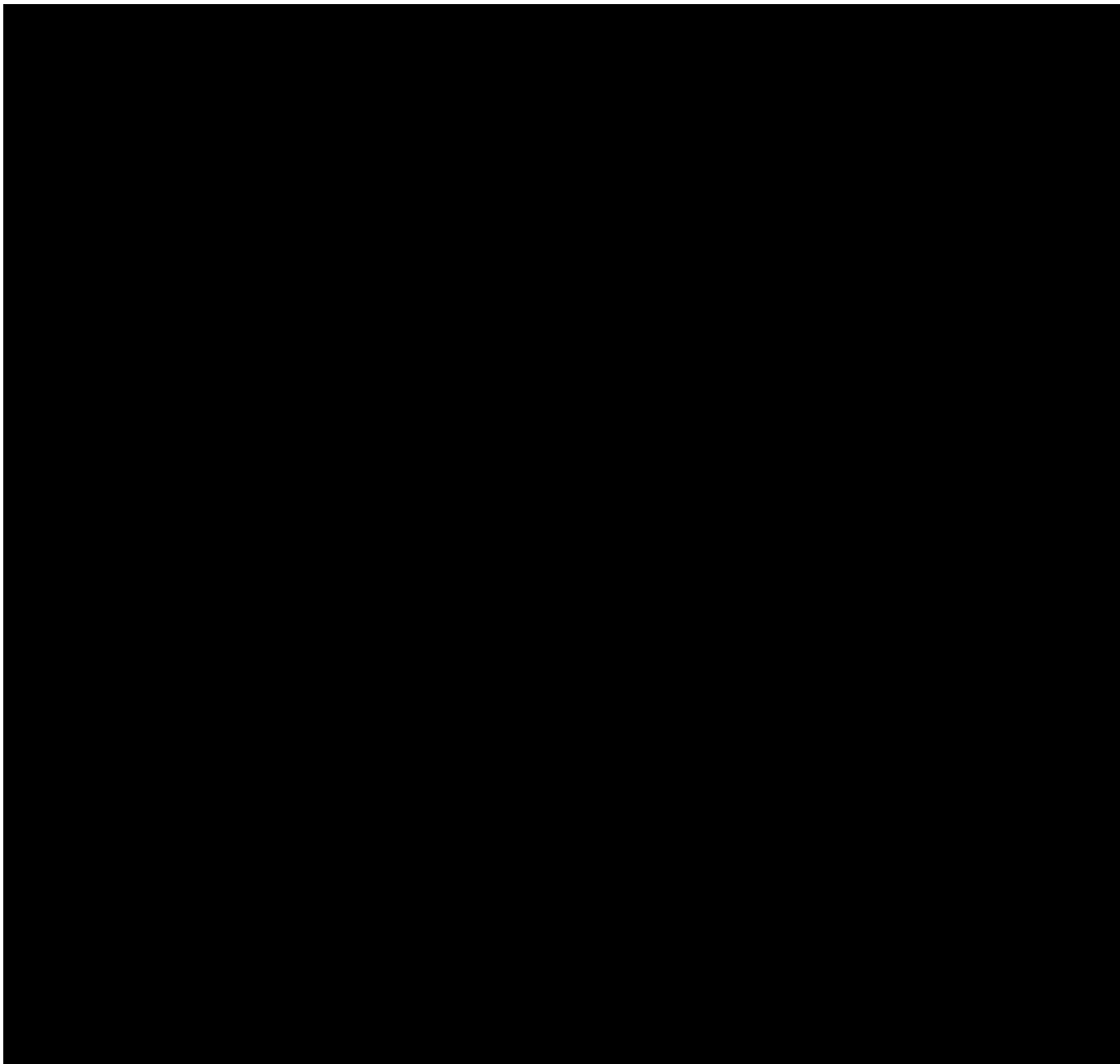


ge
te
e

TASK FULFILMENT	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
▲ Communicative effect of following content points		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Explain why you want to celebrate the Day of Friendship.</i> • <i>Describe how your class will celebrate the day.</i> • <i>Discuss the importance of taking part in the International Day of Friendship.</i> 	10	10
▲ Text requirements		
- structure/thematic development	2	2
- language cohesion*		

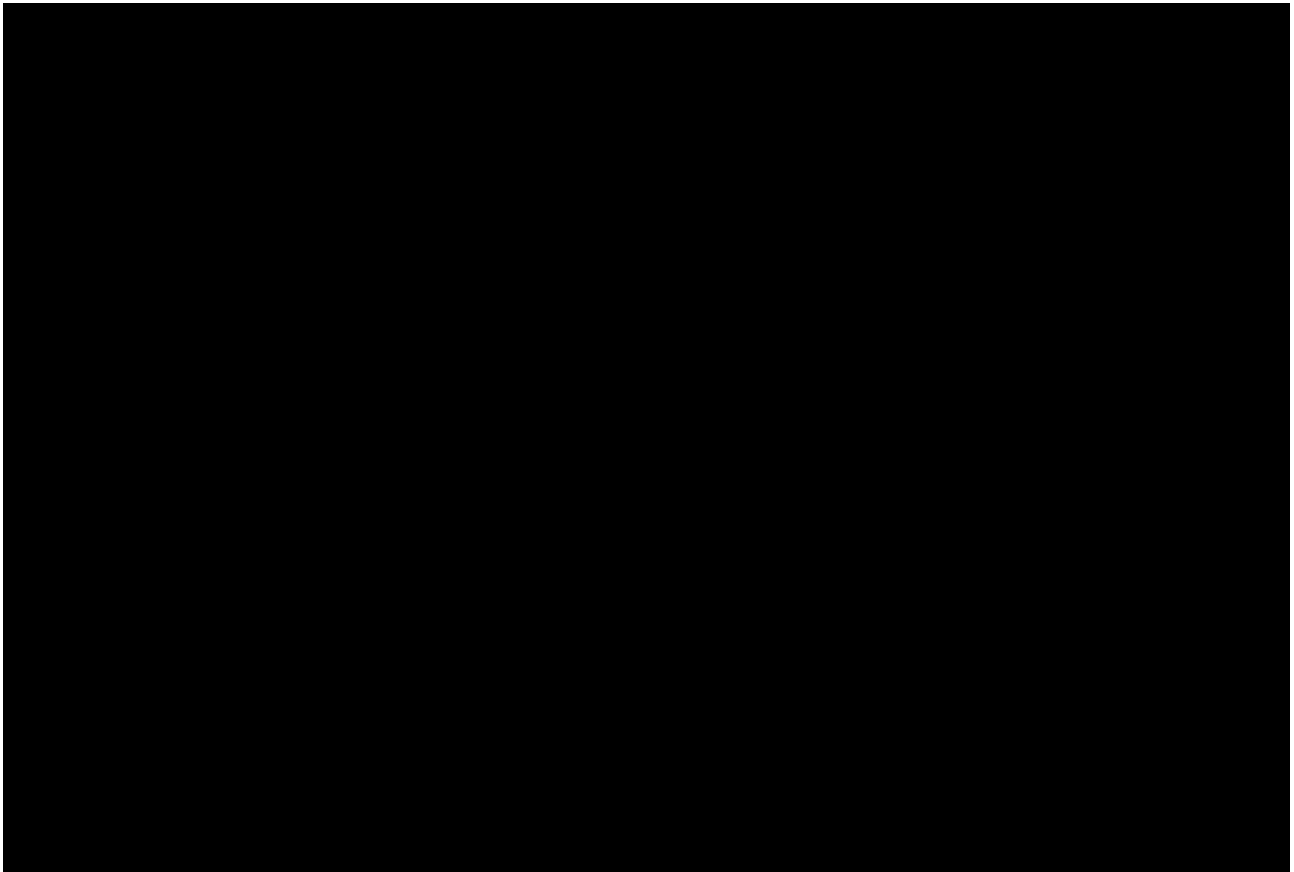
LANGUAGE QUALITY	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
▲ Vocabulary		
- range	6	5,5
- accuracy		
▲ Grammar		
- range	6	5
- accuracy		
Total points:		
	24	22,5

Beispiel 2:



TASK FULFILMENT	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
▲ Communicative effect of following content points		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Explain why you want to celebrate the Day of Friendship.</i> • <i>Describe how your class will celebrate the day.</i> • <i>Discuss the importance of taking part in the International Day of Friendship.</i> 	10	6
▲ Text requirements		
- structure/thematic development	2	1
- language cohesion*		

LANGUAGE QUALITY	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
▲ Vocabulary		
- range	6	4
- accuracy		
▲ Grammar		
- range	6	3,5
- accuracy		
Total points:		
	24	14,5

Beispiel 3:

TASK FULFILMENT	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
▲ Communicative effect of following content points		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Explain why you want to celebrate the Day of Friendship.</i> • <i>Describe how your class will celebrate the day.</i> • <i>Discuss the importance of taking part in the International Day of Friendship.</i> 	10	2,5
▲ Text requirements		
- structure/thematic development	2	1
- language cohesion*		
LANGUAGE QUALITY		
▲ Vocabulary		
- range	6	2
- accuracy		
▲ Grammar		
- range	6	2
- accuracy		
Total points:		
	24	7,5

Speaking/Mediation

Die Prüflinge der Abschlussklassen, die den sprachpraktischen Prüfungsteil absolvieren, haben am Prüfungstag keinen weiteren Unterricht. Der ausgefallene Unterricht der prüfenden Lehrkräfte wird in der ODIS-Statistik NICHT berücksichtigt!

Empfehlungen für den Ablauf der sprachpraktischen Prüfung Englisch - MSA

Dauer:

Die sprachpraktische Prüfung Englisch findet in der Regel als **Zweierprüfung** statt und dauert **30 Minuten** plus 5-10 Minuten Beratungszeit. Bei ungerader Schülerzahl kann **eine** Dreierprüfung stattfinden. Die Prüfungszeit erhöht sich dann um ca. 15 Min. und sollte daher ans Ende des Prüfungstages gesetzt werden.

Die Prüfungskommission besteht aus **zwei Englischlehrkräften**, einer Prüferin/einem Prüfer und einer Beisitzerin/einem Beisitzer, die/der während der Prüfung den Protokoll- bzw. den Bewertungsbogen ausfüllt.

Vorbereitung:

Es gibt **keine zusätzliche Vorbereitungszeit am Prüfungstag**, d.h. kein Prüfling bekommt die Prüfungsaufgaben vor der Prüfung. Den Prüflingen wird jedoch **während** der Prüfung Gelegenheit gegeben, sich in die Aufgaben **inzulesen**.

Sprechabsichten im MSA-Bereich:

- Describe ... in the photo.
- State your opinion.
- Explain why ...
- Give reasons.
- Explain positive or negative aspects of ...
- Talk about advantages and disadvantages.
- Talk about other ...
- Give more examples.
- Name other possibilities.
- Discuss your ideas.

Organisation:

Zur Organisation empfiehlt sich die Anlage einer Prüfungsübersicht.

Während der/die Prüfer/in das Prüfungsgespräch mithilfe des **Interlocutor frame** leitet, führt die zweite Person einen **Protokollbogen für zusätzliche Notizen** zu den einzelnen Prüfungsphasen und nimmt evtl. Eintragungen in den **Bewertungsbogen** vor.

Möglicher Ablauf:

(Dies ist nur eine Empfehlung, die Reihenfolge ist frei wählbar!)

- **Warming-up** (Dauer: ca. 2 Min. je Prüfling)

Der/die Prüfer/in moderiert die Prüfung, lenkt das Warming up-Gespräch, beeinflusst oder hilft den Prüflingen aber zwischendurch nicht. Vokabelfragen werden nicht beantwortet. Zur Überwindung von „stummen Phasen“ können Nachfragen, aber auch Erweiterungsfragen, Impulse für weitere Sprechgelegenheiten der Prüflinge setzen.

- **Dialogue** (Dauer: ca. 6 Min.)

Die Dialog- und Rollenzuweisung werden von dem/der Prüfer/in festgelegt. Es ist ratsam, das Dialogmaterial zu variieren, um eine Absprache außerhalb des Prüfungsraumes zu erschweren. Den Schülerinnen und Schülern muss klar sein, dass sie einen echten Dialog führen sollen, in dem die beiden Kommunikationspartner aufeinander hören, eingehen und zu einer Entscheidung/Ergebnis kommen.

- **Long-term Speaking** (Dauer: ca. 5 Min. je Prüfling)

Dann folgt die *Long-term speaking task*, die von der Prüferin/dem Prüfer festgelegt wird. Es ist **nicht** erlaubt, schriftliche Aufzeichnungen anzufertigen. Die Schüler/innen sollen nach einer Einlesezeit in die Aufgabenstellung frei sprechen. Es ist erlaubt, dass der/die Prüfer/in Nachfragen stellt, um zu noch mehr Sprachproduktion anzuregen.

- **Mediation** (Dauer: ca. 5 Min. je Prüfling)

Zum Schluss folgt pro Prüfling eine Sprachmittlungsaufgabe, die von dem/der Prüfer/in ausgesucht worden ist. Die Sprachmittlung verläuft vom **Englischen ins Deutsche** und vom **Deutschen ins Englische**. Bei der Sprachmittlung assistieren die prüfende Lehrkraft und der Mitprüfling*. Der Mitprüfling wird in der assistierenden Rolle nicht bewertet.

- **Bewertung** (Dauer ca. 5 – 10 Minuten):

Es hat sich bewährt, gleich im Anschluss an eine Prüfung das Bewertungsgespräch zu führen. Dabei werden evtl. Protokollniederschriften der Beisitzerin/des Beisitzers und die Beobachtungen der Prüferin/des Prüfers benutzt, um mithilfe der Bewertungstabelle die Punktzahl festzulegen. Es sind maximal 50 Punkte zu erreichen. Die Punktzahl kann den Schülerinnen/Schülern bereits am Prüfungstag mitgeteilt werden.

- **Vorsicht!**

Da sich die Gesamtnote der Abschlussprüfung aus dem Gesamtergebnis des schriftlichen **und** des sprachpraktischen Teils errechnet, sollte man warnen, das Resultat des mündlichen Teils bereits als Hinweis auf die Gesamtnote zu sehen.

Erst nach der Addition der erreichten Punkte der sprachpraktischen Prüfung (maximal 50) zu den Punkten aus dem *paper-pencil-Teil* (schriftlicher Prüfungsteil, ebenso maximal 50 Punkte) ergibt sich die Gesamtnote.

* Aus Gründen der Einfachheit wird in der Situationsbeschreibung in den meisten Fällen auf die Nutzung der weiblichen und männlichen Geschlechtsform verzichtet. Die Geschlechter sollten beim Vorlesen durch die Lehrkraft der realen Situation angeglichen werden.

Gesamtbewertung der Abschlussarbeit:

Die ermittelte Gesamtpunktzahl **für beide Teile der Abschlussprüfung MSA**

- sprachpraktischer Teil (*speaking – mediation*)
- schriftlicher Teil (*listening – reading – writing*)

ergibt folgende Noten:

Punkte	100 – 92	91 – 81	80 - 67	66 - 50	49 - 30	29 - 0
Note	1	2	3	4	5	6

INTERLOCUTOR FRAME

Warming up

Each student: about 2 minutes

Hello, ... (use candidates' names).

This is my colleague Mr/Mrs ... (use your colleague's name).

He/She is going to take some notes.

I'd like to ask you some questions first, ... (choose candidate A).

Sample Interview Questions:

- 1. Where do you come from? Could you describe the area where you live?**
- 2. Where do you go when you do the shopping?**
- 3. Tell me about your favourite subjects at school.**
- 4. Is learning languages important for you? Why/Why not?**
- 5. Tell me about your last work experience.**
- 6. What do you hope to do in the next few years?**

Thank you.

Now ... (use candidate B's name) **let me ask you some questions.**

Sample Interview Questions:

- 1. Can you tell me something about your family?**
- 2. What kind of things do you do with your family?**
- 3. How do you share housework in your family?**
- 4. Why did you choose to study in this school?**
- 5. What do you enjoy most about learning English?**
- 6. Can you tell me about the job you would like to have in the future?**

Thank you.

Dialogue

about 6 minutes

Now we come to the dialogue.

I'd like you to talk to each other. I'm just going to listen.

Here are your task sheets.

After giving task sheets to candidates...

Please take your time and read the task carefully.

Start if you feel ready.

I'd like you to start now, ... (use name of first candidate).

When candidates have finished the task...

Thank you.

Long-term speaking (Monologue)

Each student: about 5 minutes

Now we come to the long-term speaking task.

I'd like you to talk about your ideas. I'm just going to listen.
Here is your task sheet, ... (choose candidate A).

After giving task sheet to candidate ...

Please take your time and read the task carefully.

Start if you feel ready.

I'd like you to start now, ... (use candidate's name)

If there is a communication breakdown, the interlocutor should invite the candidate to talk about one specific aspect of the task:

Tell me something about.../What do you think about...?/Where/when/what/why/...?

When candidate has finished the task...

Thank you.

Now I'd like you to talk about your ideas, ... (choose candidate B).
I'm just going to listen.

Here is your task sheet.

After giving task sheet to candidate...

Please take your time and read the task carefully.

Start if you feel ready.

I'd like you to start now, ...(use candidate's name).

If there is a communication breakdown (see above).

When candidate has finished the task...

Thank you.

Mediation

Each student: about 5 minutes

Now we come to the mediation.

I'd like to start with you first, ... (use name of candidate A).

You (use name of candidate A) **have to mediate between your partner** (candidate B) **and me. You have to speak German and English. You can ask your partner to say something again if you don't understand him/her.**

Please listen to the following situation. (Read out the situation to both students, while candidate B is looking at his information sheet at the same time).

I'll start if you feel ready. (Start asking questions → Lehrermaterial)

After candidate A has finished...

Thank you.

Now it's your turn, ... (use name of candidate B).

You (use name of candidate B) **have to mediate between your partner** (candidate A) **and me. You have to speak German and English. You can ask your partner to say something again if you don't understand him/her.**

Please listen to the following situation. (Read out the situation to both students, while candidate A is looking at his information sheet at the same time).

I'll start if you feel ready. (Start asking questions → Lehrermaterial)

Rounding off the examination

Thank you ... and ... (names of the candidates).

That's the end of the test for you.

Bewertung der mündlichen Sprachkompetenz Englisch

Name:

Klasse:

Datum:

10	geschickt, spontan, Kommunikationsabsicht klar zu erkennen, angenehm normales Sprechtempo	10	vollständige und ausführliche Darlegung, logisch aufgebaut, einfallsreich	10	richtig, treffend, flexibel
8	normales Zögern beim Nachdenken, z.T. Suche nach passenden Ausdrücken	8	wirkungsvoll, geringfügige Ungenauigkeiten, logisch	8	angemessener Wortschatz, meistens treffend
6	noch zusammenhängend und Äußerung verständlich, aber kein konstanter Redefluss	6	mit Einschränkungen, nicht immer logisch	6	eingeschränkt, nicht immer adäquat
4	Verzögerungen erfordern viel Geduld vom Zuhörer, schwer verständlich	4	lückenhaft, gedankenarm, kaum logischer Aufbau	4	vage, ungenau
2	konfus, schwer zu folgen	2	Thema kaum getroffen; kein Zusammenhang	2	sehr eingeschränkt, kaum verständlich
0	keine Leistung	0	keine Leistung	0	keine Leistung
Flüssigkeit		Inhalt		Wortschatz	

Gesamtpunkte:

Aussprache und Intonation	
5	angemessene Aussprache und Intonation, leichter dt. Akzent, sehr gut zu verstehen
4	leichte Aussprachefehler
3	Akzent, Normverstöße, die die Kommunikation nicht beeinträchtigen
2	starker Akzent, oft Verständigungsschwierigkeiten
1	Kommunikation wird gestört

Sprachmittlung

Engl > Dt. Dt. < Engl

10	vermittelt durchgängig sinngemäß und korrekt zwischen beiden Mediationspartnern
8	vermittelt im Großen und Ganzen sinngemäß und korrekt zwischen beiden Mediationspartnern
6	vermittelt ausreichend sinngemäß und korrekt zwischen beiden Mediationspartnern
4	kann nur mit Schwierigkeiten zwischen den beiden Mediationspartnern vermitteln
2	kann nur mit sehr großen Schwierigkeiten zwischen den beiden Mediationspartnern vermitteln
0	keine Leistung

Grammatische Korrektheit

5	fast keine Fehler; verwendet auch komplexe grammatische Strukturen weitgehend korrekt
4	Grundstrukturen sicher; komplexe Strukturen sind weniger korrekt
3	einige Fehler, welche die Kommunikation aber nicht einschränken
2	Grundstrukturen oft falsch; Verständnis erschwert
1	Kommunikation gestört

Unterschriften der Prüfer/innen:

**Protokollbogen zur Bewertung der
mündlichen Sprachkompetenz Englisch**

Name 1: _____

Name 2: _____

Klasse: _____ **Datum:** _____

Prüfer/in: _____

Beisitzer/in: _____

	Raum für Notizen Schüler/in 1:	Raum für Notizen Schüler/in 2:
Warming up		
Dialogue		
Long-term speaking (Monologue)		
Mediation		

Organisationsplan für den sprachpraktischen Teil

Datum: _____	Schüler 1	Punktzahl Schüler 1	Schüler 2	Punktzahl Schüler 2
Zeitplan:				
Pause				
Pause				
Pause				
Pause				

